



# AUFBRUCH!

SANKT AUGUSTIN Freie Wähler



Ihr/e Gesprächspartner/in: Wolfgang Köhler, Edmund Heikaus

**Verteiler:** Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FB 6

**Federführung:** FB 6

**Termin f. Stellungnahme:**

**erledigt am:** 30.06.2021 vB

## Antrag

**Datum:** 30.06.2021

**Drucksachen-Nr.:** 21/0314

**Beratungsfolge**

Rat

**Sitzungstermin**

01.07.2021

**Behandlung**

öffentlich / Entscheidung

**Antrag zu Tagesordnungspunkt 7.7, betreffend DS-Nr. 21/0149, im öffentlichen Teil der Ratssitzung am 01.07.2021**

### **Beschlussvorschlag:**

*In Abänderung des dem Rat zur Bestätigung empfohlenen Beschlusses des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung in der Drucksache 21/0149 beschließt der Rat der Stadt Sankt Augustin wie folgt:*

- 1. Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 112 „Auf dem Butterberg“ vom 30.09.1992 in Sankt Augustin-Zentrum, zwischen der Arnold-Janssen-Straße und den Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises und des LVR. Die Grenzen des Geltungsbereiches sind dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereichsplan zu entnehmen.*

2. *Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 112 'Wissenschafts- und Gründerpark' gemäß § 2 BauGB, in der Gemarkung Obermenden, Flur 2 und Flur 3, und in der Gemarkung Siegburg-Mülldorf, Flur 1, zwischen Arnold-Janssen-Straße, der zentralen Sportanlage und den Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises und des Landschaftsverbandes, sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage der beiden Planungsalternativen Nr. 2 des Städtebaulichen Konzeptes 'Wissenschafts- und Gründerpark'.*
  
3. **Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt, dass der Auftragnehmerin aufgegeben wird, für die Erstellung einer ersten Entwurfsfassung des Bebauungsplanes Nr. 112 „Wissenschafts- und Gründerpark“ die von dritter Seite entwickelte Planungsalternative (sogenannte Variante 3) mit einzubeziehen.**

gez. W. Köhler      gez. E. Heikaus